

## Marktbericht Juli 2019

### Rückschau 1. Semester 2019

In den ersten beiden Quartalen entwickelten sich sämtliche Anlageklassen positiv. Aktien, Obligationen, Trendfolger und auch Rohstoffe weisen höhere Notierungen aus. Für Schweizer Anleger hatten Fremdwährungen einen leicht negativen Einfluss.

Die weltweiten Zinssenkungen haben den Kursanstieg befeuert. Hingegen kurshemmend wirken die nicht mehr so guten Konjunkturaussichten sowie die neuen Importzölle und zahlreicheren Handelskonflikte.

### Aktien

Der von Nestlé, Novartis und Roche dominierte Swiss-Market-Index (SMI) gewann im Jahresverlauf rund 17%. Gold in US Dollar hat sich um rund 10% verteuert.

### Obligationen

Die im vergangenen Jahr erfolgte Zinserhöhung in den USA wurde wieder rückgängig gemacht. Die unerwartete Zinssenkung wurde mit einem eingetrübten Konjunkturausblick begründet. Die europäische Zentralbank kommunizierte eine Fortsetzung des Anleihenkaufprogramms, mittlerweile weisen selbst französische Staatsanleihen bei 10-jährigen Laufzeiten eine garantierte negative Rendite aus. Aus Angst vor einer weiteren Währungserstarkung folgt auch die Schweiz diesem Trend.

### Rohstoffe und Trendfolger

Gold in Schweizer Franken hat sich um 8.70% verteuert, Silber hingegen hat sich kaum bewegt. Für Trendfolger Fonds waren die Zinssenkung, die Preiserhöhungen bei Rohstoffen und der positive Aktientrend gewinnbringend (AHL Trend CHF: +13.50%).

Wertentwicklung	1. Semester 2019	2018
S&P 500, US\$	17.34%	-6.23%
SMI, CHF	17.43%	-10.15%
MSCI WORLD ETF iShares, CHF	15.51%	-12.86%
AHL Trend, CHF hedged	13.52%	-5.43%
Swiss Bond Index (SIX)	3.17%	0.04%
Rohöl BRENT, US\$	22.90%	-18.57%
Gold, CHF/kg	8.70%	-1.97%
Gold, US\$/oz.	10.19%	-0.52%
EUR/CHF	-1.43%	-3.59%
USD/CHF	-0.65%	0.90%

Entwicklung Zinssätze Staatsanleihen während den vergangenen 30 Jahren, Stand 22.5.2019

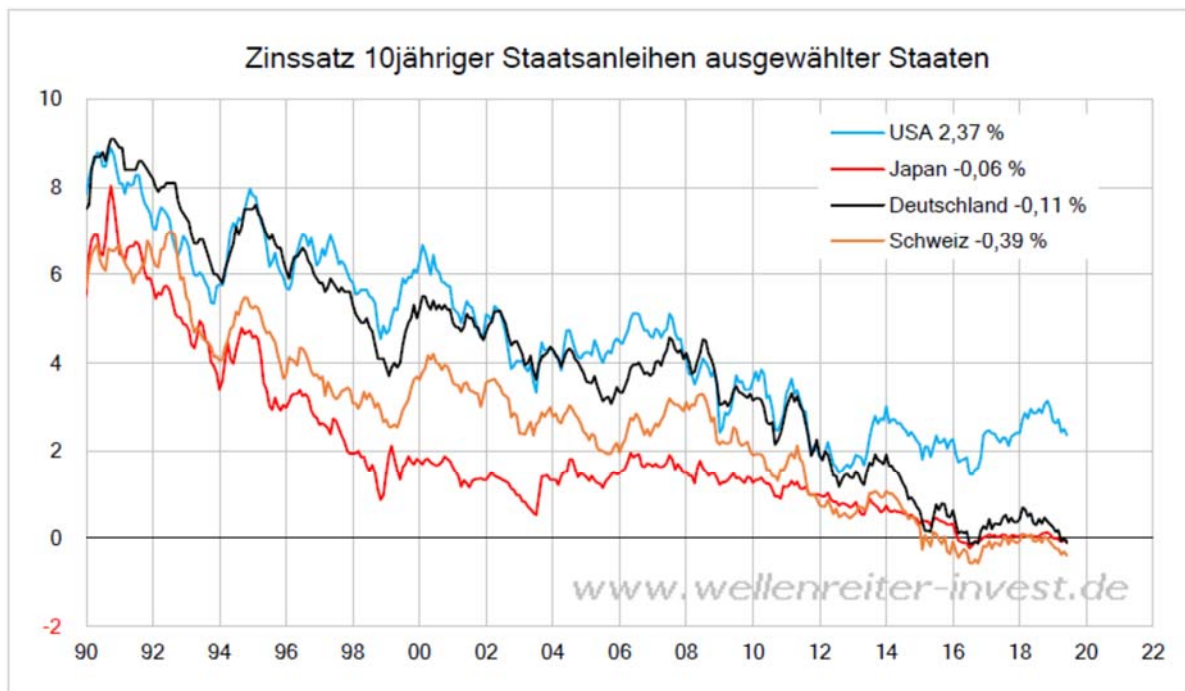


Chart freundlicherweise von [www.wellenreiter-invest.de](http://www.wellenreiter-invest.de) zur Verfügung gestellt

## Aussichten 2. Semester 2019

Die Handelsgespräche zwischen den USA und China wurden wieder aufgenommen und die Zentralbanken werden wahrscheinlich noch mehr Liquidität schaffen müssen. Eine nach wie vor attraktive Zeit für Risiko/Performance suchende Anleger. Die Bewertungen von Aktien im Verhältnis zu Anleihen erscheinen nach wie vor attraktiv.

Die Visibilität ist jedoch begrenzt, da nicht nur Handelsstreitigkeiten die Anlegerstimmung noch eine Weile belasten könnten, sondern auch, weil die Industrie-Makroindikatoren immer noch nach unten zeigen. Die kommende Berichtssaison wird mit Interesse verfolgt werden, sowie auch die Kommentare der Unternehmen zum erwarteten Geschäftsverlauf.

## Aktien

Die anhaltende Wachstumsschwäche könnte sich auf die Unternehmensresultate und deren Ausblick auswirken. Solange es keine klare Trendwende bei den Frühindikatoren gibt, scheint das weitere Aufwärtspotenzial an den Aktienmärkten limitiert. Zinsstimuli alleine können es nicht richten.

## Obligationen

Staatsanleihen mit positiven Renditen finden sich nur noch in den USA und in den Schwellenländern. Bei den Unternehmensanleihen favorisieren wir den Infrastrukturbereich.

## Edelmetalle und Minenaktien

Edelmetalle und Minenaktien profitieren von Tiefstzinsen und stützen, falls die Inflation doch höher als erwartet ausfallen sollte.

Disclaimer: Die vorliegende Information stellt eine freiwillige Dienstleistung von Villars & Villars AG dar, auf welche kein Rechtsanspruch entsteht. Die vorliegenden Aussagen, Zahlen und Kennziffern haben informativen Charakter und stellen keine Anlage- oder Handlungsempfehlung dar. Die veröffentlichten Informationen und Kennzahlen bezieht Villars & Villars AG aus öffentlich zugänglichen Quellen.